

Eigene Kunden vergaben Bestnote

Bestattungshaus Mathes-Eisengrein für sehr gute Bewertung ausgezeichnet

Das Bestattungshaus Mathes-Eisengrein ist in der Region für seine hervorragenden Leistungen bekannt. Nun wurden Julia und Florian Seibel sogar dafür ausgezeichnet. Im Rahmen des 18. Hessischen Bestattertages erhielten sie eine Urkunde aus den Händen von qih-Geschäftsführer Hermann Hubing.

Die Geehrten freuen sich über die Auszeichnung: „Das ist ein toller Erfolg, an dem das ganze Team, aber vor allem auch unsere zufriedenen Kunden beteiligt sind. Eine solche Bestätigung für unsere Leistungen zu erhalten erfüllt uns mit Stolz.“

Hubing überreichte Julia Seibel zudem das „Ehrenabzeichen in Silber“ in Anerkennung Ihrer besonderen Dienste für das Bestatterhandwerk. Sie war bis 2014 Mitglied im Prüfungsausschuss für die „Geprüften Bestatter“.



Das Bestattungshaus Mathes-Eisengrein ist schon seit 1986 in Hirschhorn und Neckarsteinach tätig und hat seither weitere Filialen in Schönau und Eberbach eröffnet. Damit blickt das Unternehmen auf eine langjährige Erfahrung zurück in der Durchführung von Trauerfällen und der Begleitung von Angehörigen.

Das Bestattungshaus Mathes-Eisengrein verfügt sowohl über eigene Aufbahrungsräume zur persönlichen Abschiednahme als auch einen Versorgungsraum für hygienische Versorgung von Verstorbenen. Darüber hinaus gehören auch die Friedhofsarbeiten zu dem Kern der Arbeit des Bestattungshauses. Hier kümmert sich Mathes-Eisengrein um die Organisation der Trauerfeiern und Bestattungen sowie den Aushub der Gräber auf nunmehr 11 Friedhöfen im Neckar- und Steinachtal.

Bestattungshaus
MATHES-EISENGREIN



www.mathes-eisengrein.de